

**FOR IMMEDIATE RELEASE**

**AMERICAN AIRLINES UND US AIRWAYS AUF DEM WEG ZU EINER FÜHRENDEN  
GLOBALEN FLUGGESELLSCHAFT – DER NEUEN AMERICAN AIRLINES**

*Reisende profitieren von einem erweiterten globalen Netzwerk, Investitionen in neue Flugzeuge,  
Technologien, Produkte und Services*

*Zusammenschluss stärkt **oneworld®**-Allianz durch globales Streckennetz*

*Erweiterte Möglichkeiten zum Sammeln und Einlösen von Meilen schaffen mehr Vorteile im  
Treueprogramm*

*Verbindung eröffnet Wege zu optimierten Vergütungsmodellen und langfristigen  
Entwicklungsmöglichkeiten für die Mitarbeiter beider Unternehmen*

*Neue Fluggesellschaft plant, alle Drehkreuze und Flüge zu allen bestehenden Zielen beizubehalten*

*Jährliche Synergien von über \$1 Milliarde bis 2015 erwartet, die Mehrwert für Anteilseigner beider  
Unternehmen schaffen sollen*

*Transaktion erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass Forderungen der AMR Gläubiger erfüllt werden*

*AMR Anteilseigner sollen 72%, US Airways Aktionäre 28% der neuen Aktien erhalten*

*Künftiges Unternehmen behält kürzlich vorgestellten neuen Markenauftritt von American Airlines*

*Geplanter Unternehmenssitz ist Dallas-Fort Worth, wobei zentrale Unternehmensbereiche in Phoenix  
angesiedelt werden*

**FORT WORTH, TEXAS, / TEMPE, ARIZONA, 14. Februar 2013** – Die AMR Corporation (OTCQB: AAMRQ), die Muttergesellschaft der American Airlines, Inc., und die US Airways Group, Inc. (NYSE: LCC) haben heute bekanntgegeben, dass die beiden Boards of Directors (Aufsichtsräte) einvernehmlich einem Unternehmenszusammenschluss (Merger Agreement) zugestimmt haben, durch den eine führende globale Fluggesellschaft mit einem kombinierten Unternehmenswert von ca. 11 Milliarden US-Dollar (genauer Wert ist abhängig vom Aktienkurs von US Airways ab 13. Februar 2013) entsteht.

Die zusammengeschlossenen Unternehmen werden unter dem Namen American Airlines, einer der weltweit bekanntesten Marken, mit einem starken globalen Streckennetz und einer gefestigten finanziellen Basis auftreten. Die neue Fluggesellschaft bietet Vorteile für die Kunden beider ursprünglicher Unternehmen, die Öffentlichkeit, Mitarbeiter, Investoren und Gläubiger. Kunden erhalten durch die Erweiterung der **oneworld®**-Allianz, die von American Airlines mitbegründet wurde, Zugang zu mehr Reisezielen innerhalb des kombinierten Streckennetzes. Durch feste Bestellungen von über 600 neuen Flugzeugen erhält die neue American Airlines eine der modernsten und effizientesten Flotten der Luftfahrtbranche, was gleichzeitig eine Basis für weitere Investitionen in Technologien, Produkte und Services darstellt.

Thomas Horton, Chairman, Präsident und Chief Executive Officer von American Airlines wird Chairman des neuen Board of Directors der Airline während des ersten Jahres und soll für den selben Zeitraum die Vertretung der **oneworld**-Allianz, deren Chairman er auch aktuell ist, sowie auch die in der International Air Transport Association übernehmen. Doug Parker, Chairman und CEO von US Airways wird als Chief Executive Officer und Mitglied des Board of Directors eingesetzt. Parker wird nach Hortons Weggang dann auch die Position des Chairman of the Board übernehmen. Das Board of Directors wird zunächst aus zwölf Mitgliedern bestehen. Diese fügen sich aus drei Vertretern von American Airlines (darunter Tom Horton), vier Vertretern von US Airways (darunter Doug Parker) sowie fünf Vertretern von AMR Gläubigern zusammen.

Im Rahmen der Merger-Vereinbarung erhalten US Airways-Aktionäre je eine Aktie des "Common Stock" des neuen Unternehmens für jede US Airways-Aktie. Der Teil der Aktien, die an US Airways-Anteilseigner ausgegeben werden (darunter Halter von Aktien, Wandelanleihen, Optionen sowie Restricted Stock Units) liegt bei 28% des Aktienkapitals des neuen Unternehmens. Die verbleibenden 72% werden unter den Anteilseigner von AMR sowie deren Kreditnehmern ("Debtors"), die im Rahmen des Chapter 11-Verfahrens eine Ermäßigung beantragt haben, Arbeitnehmervertretungen von American und Mitarbeiter von AMR aufgeteilt.

Der Zusammenschluss erfolgt gemäß eines Reorganisationsplans der aktuell zu verhandelnden Fälle der Schuldner im Rahmen von Chapter 11, United States Bankruptcy Court for the Southern District of New York. Dieser Plan unterliegt der Zustimmung und Vollendung innerhalb der Voraussetzungen des US Bankruptcy Code.

Im Rahmen der Vereinbarung über den Zusammenschluss hat AMR mit einigen ungesicherten Gläubigern, deren Forderungen gegenüber Schuldnern zusammen ca. 1,2 Milliarden US-Dollar betragen, Vereinbarungen geschlossen. Gemäß dieser Vereinbarungen haben die Gläubiger auf der Basis verschiedener Bedingungen beschlossen, einem Reorganisationsplan zuzustimmen, der sowohl den Zusammenschluss als auch die Begleichung von Ansprüchen zwischen Gläubiger- und Unternehmensgruppen vorsieht. Weitere Details der Vereinbarung, die sich auf die Behandlung der Forderungen ungesicherter Gläubiger und bestehender Eigenkapitalansprüche an AMR beziehen, werden weiter unten zusammengefasst.

Die neue American Airlines steht für über 6.700 tägliche Flüge zu 336 Zielen in 56 Ländern. Das zusammengeschlossene Unternehmen plant, alle aktuellen Drehkreuze (Hubs) von American Airlines und US Airways zu erhalten und somit seinen Kunden noch mehr Reisemöglichkeiten bieten zu können. Beide Fluggesellschaften planen, ihre jeweiligen Regionaltöchter – American Eagle (AMR Corporation) sowie Piedmont und PSA (US Airways) – als eigenständige Einheiten weiterzuführen, die regionale Zubringerdienste für die neue American Airlines übernehmen. Als Unternehmenssitz wurde Dallas-Fort Worth ausgewählt, allerdings werden zentrale Bereiche auch in Phoenix angesiedelt.

"Wir sind stolz darauf, heute die nächste Phase der Verwandlung unseres Unternehmens in die neue American Airlines einläuten zu können – eine weltweit führende Fluggesellschaft mit allen notwendigen Voraussetzungen, um sich mit den besten der Welt zu messen", sagt Tom Horton, Chairman, Präsident und Chief Executive Officer von American Airlines. "Gemeinsam werden wir nun daran arbeiten, unser Versprechen gegenüber unseren Kunden, Mitarbeitern, Investoren, Partnern und der Öffentlichkeit einzuhalten."

"Durch den Zusammenschluss von American Airlines und US Airways werden zwei sich sehr gut ergänzende globale Netzwerke zusammengefügt, was die Basis für ein komfortables Reiseerlebnis unserer Kunden darstellt. Die operative und finanzielle Stärke der neuen American durch positiven Cash

Flow und verbesserte Wirtschaftlichkeit erlaubt weitere Investitionen in neue Produkte und Technologien und eröffnet Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Mitarbeiter.“

“In den letzten Jahren hat das gesamte Team von American Airlines im Rahmen des bislang effizientesten Restrukturierungsprozesses der Luftfahrtgeschichte daran gearbeitet, eine solide Basis für langfristigen Unternehmenserfolg zu schaffen. Nach vielen Monaten, in denen tiefgreifende Analysen und Prüfungen stattfanden, haben wir nun beschlossen, dass dieser Zuschlammschluss die beste Alternative für unser Unternehmen darstellt, da er nicht nur den größtmöglichen Wert für unsere Anteilseigner bietet, sondern uns auch in die beste Ausgangslage für langfristigen Erfolg bringt.“

“Durch diesen Zusammenschluss erhalten unsere Gläubiger die Möglichkeit, ihre Forderungen vollständig erfüllt zu bekommen. Außerdem bin ich sehr froh, dass wir es geschafft haben, von einem großen Teil unserer ungesicherten Gläubiger die Zustimmung zu einem Plan bekommen zu haben, der mindestens 3,5% der Anteile unser Anteilseigner an dem neuen Unternehmen erhält. Es ist bei Chapter 11-Verfahren generell ungewöhnlich – im Falle einer Airline-Insolvenz sogar noch nie dagewesen – dass ehemalige Aktionäre bedeutende Anteile zurückerhalten. Ich freue mich darauf, eng mit Doug Parker, den ich seit 25 Jahren sehr gut kenne, und den Teams beider Airlines zusammen zu arbeiten, um gemeinsam eine reibungslose Integration der beiden Unternehmen und die Schaffung einer führenden Airline gewährleisten zu können.“

Doug Parker, Chairman und Chief Executive Officer von US Airways, bestätigt: “Der heutige Tag stellt ein aufregendes neues Kapitel für American Airlines und US Airways dar. American Airlines ist eine Marke mit Symbolcharakter. Die neue American wird die Fähigkeit besitzen, sich effektiv und profitabel im globalen Airline-Markt positionieren zu können. Unser kombiniertes Netzwerk bietet ein äußerst attraktives Angebot für unsere Kunden und wir können nun gemeinsam sicherstellen, sie an ihr gewünschtes Ziel zu bringen, wohin und wann auch immer sie reisen möchten.“

Parker weiter: “Die heutige Ankündigung ist der harten Arbeit von Tom Horton und seinem Team bei American Airlines im letzten Jahr geschuldet. Tom und ich sind langjährige Freunde und ich bin sicher, dass niemandem mehr am langfristigen Erfolg von American liegt als Tom selbst. Im Rahmen des erfolgreichen Restrukturierungsprozesses haben Tom und sein Team den Grundstein für die Schaffung der neuen American als führende globale Fluggesellschaft gelegt. Ich möchte Tom für sein Vertrauen in mich danken und für alles was er getan hat, um die besten Voraussetzungen für den künftigen Erfolg der neuen American zu schaffen.“

“Ich freue mich besonders für die Mitarbeiter von US Airways und American. Aus unserem Zusammenschluss wird ein gestärktes Unternehmen hervorgehen und wir arbeiten an verbesserten Vergütungsmodellen mit langfristigen Entwicklungsmöglichkeiten für alle Angestellten. Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei den Arbeitnehmervertretungen beider Unternehmen und deren Vorsitzenden für ihre Unterstützung und harte Arbeit bedanken. Wir freuen uns auf die positive Zukunft, die uns, unsere Mitarbeiter und Kunden erwartet. Der heutige Tag markiert den Beginn eines aufregenden gemeinsamen Weges hin zu einem neuen Team und einer neuen Airline.“

### **Erweiterte Reisemöglichkeiten und verbesserte Services für Kunden**

Durch den Zusammenschluss werden die Streckennetze von American Airlines und US Airways kombiniert, was effizientere Abläufe und verbesserte Reisemöglichkeiten für Kunden zur Folge hat. Das Ergebnis ist eine wettbewerbsfähige Alternative zu anderen globalen Carriern. Am allerwichtigsten ist hierbei die Zusammenführung zweier weltumspannender Netzwerke.

Das Airline-Bündnis beinhaltet folgende Punkte:

- Stärkung der Position gegenüber Mitbewerbern an der gesamte US-Ostküste und in den Staaten im Zentrum der USA
- Ausweitung der Präsenz und Stärkung des Streckennetzes im westlichen Teil der USA
- Unterstützung der Führungsposition von American in Lateinamerika und der Karibik
- Erweiterung von Flugverbindungen innerhalb der **oneworld**-Allianz – darunter auch bei der Zusammenarbeit mit British Airways und Iberia auf Nordatlantikstrecken bzw. mit Japan Airlines und Qantas auf Pazifikstrecken, mit dem Ziel der Schaffung erweiterter Reisemöglichkeiten auf sowohl inneramerikanischen als auch internationalen Routen
- Flüge zu 21 Zielen in Europa und dem mittleren Osten
- Beibehaltung aktueller Drehkreuze von American Airlines und US Airways
- Verbesserte Abstimmungen von Flugverbindungen über die bestehenden Hubs beider Airlines
- Ausweitung von Flugverbindungen zu bestehenden und neuen Zielen
- Angebot an branchenführenden Produkten und Services mit Initiativen für mehr Komfort und Flugverbindungen für alle Kunden
- Optimierung der Treueprogramme beider Fluggesellschaften durch erweiterte Möglichkeiten zum Sammeln und Einlösen von Meilen auf dem kombinierten Streckennetz

Zusätzlich dazu trägt die historische Flugzeugbestellung bei den beiden Herstellern Boeing und Airbus dazu bei, die Flotte der neuen American Airlines über die nächsten vier Jahre hinweg auf Jahrzehnte hin zu verwandeln. Das neue Unternehmen plant, 607 neue Flugzeuge, darunter 517 Kurz- und Mittelstreckenflugzeuge sowie 90 Langstreckenmaschinen, zu übernehmen. Darunter werden die meisten Flugzeuge mit modernsten Entertainment-Systemen ausgestattet, die eine riesige Auswahl an Filmen und Programmen sowie WLAN an Bord und das Premium-Economy-Produkt „Main Cabin Extra“ mit mehr Beinfreiheit bieten. Ebenfalls in die Flotte aufgenommen werden die neuen Boeing 777-300ER-Flugzeuge mit komplett flachen Sitzen in der Business Class, bei der jeder Platz über direkten Zugang zum Kabinengang verfügt, sowie Airbus 321 Transkontinental-Maschinen. Zur Anpassung an die Envoy-Kabine von US Airways auf A330-Flugzeugen wird auch American alle bestehende Maschinen der Typen Boeing 777-200 und 767-300 mit neuen, komplett flachen Premium-Sitzen ausstatten, um Kunden ein möglichst gleichwertiges Produkt auf allen Maschinen der neuen Airline zu bieten.

Die Reisebuchung sowie die Verwaltung von Flügen und der Mitgliedschaft im jeweiligen Treueprogramm können weiterhin sowohl über AA.com als auch über USAirways.com erfolgen. Reisende genießen weiterhin alle Vorteile und Boni der AAdvantage- und Divdnt Miles-Vielfliegerprogramme. Zum momentanen Zeitpunkt bleiben beide Vielfliegerprogramme parallel erhalten, gesammelte Meilen behalten ihre Gültigkeit. Sobald der Zusammenschluss offiziell genehmigt wurde, werden alle Mitglieder über die Zusammenführung der Programme und Leistungen informiert.

### **Verbesserte langfristige Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeiter**

Mitarbeiter des neuen Verbunds profitieren von der verbesserten Position des Unternehmens gegenüber seinen Mitbewerbern und von einer stabilen finanziellen Ausgangssituation, was auch langfristig bessere Entwicklungsmöglichkeiten zur Folge hat. Außerdem erhalten Mitarbeiter Zugang zu neuen Vergütungsmodellen.

“Wir bauen gemeinsam auf der stolzen Geschichte zweier Airlines ein ganz neues Team auf, in dem jeder Beitrag zu verbessertem Kundenservice und gestärktem finanziellen Erfolg entsprechend gewürdigt wird. Niemals sah unsere Zukunft besser für die großartigen Mitarbeiter von American Airlines und US Airways aus als am heutigen Tage,” so Parker.

Wie bereits zuvor angekündigt haben die Arbeitnehmervertretungen, die die Piloten, Flugbegleiter und das Bodenpersonal von American Airlines repräsentieren, verbesserten gemeinschaftlichen Tarifvereinbarungen zugestimmt, die mit offiziellem Abschluss eines Mergers in Kraft treten. Die Vertretungen von Piloten, Flugbegleitern, Wartungs- und Flottenpersonal werden gemeinsam mit ihren Kollegen von US Airways über die künftige Interessensvertretung und andere individuelle Übereinkünfte entscheiden.

### **Wertsteigerung für Gläubiger und Investoren**

Anteilseigner bzw. Aktionäre von American Airlines und US Airways sollen ebenfalls in hohem Maße von der erwarteten Wertsteigerung im Rahmen des Zusammenschlusses profitieren. Es wird ein entsprechender Mehrwert für alle Anteilseigner von American Airlines erwartet. Außerdem soll sich der Zusammenschluss bis Ende 2014 deutlich auf den Gewinn pro Aktie niederschlagen.

Durch den Abschluss werden bis 2015 mehr als 1 Milliarde US-Dollar an jährlichen Synergien erwartet, darunter 900 Millionen US-Dollar im Bereich Netzwerk-Umsätze, die durch ein größeres Passagieraufkommen aufgrund abgestimmter Flugpläne und -verbindungen erreicht werden sowie auch durch eine verbesserte Struktur von hochwertigem Reisegeschäft und der Umstrukturierung der zusammengeführten Flotte, wodurch Kapazitäten effizienter genutzt werden können. Demgegenüber stehen erwartete Synergien auf der Kostenseite von etwa 150 Millionen US-Dollar durch neue Arbeitnehmerverträge bei American Airlines und US Airways. Die Unternehmen erwarten über die nächsten drei Jahre verteilt einmalige Betriebsübergangskosten im Rahmen des Zusammenschlusses in Höhe von ca. 1,2 Milliarden US-Dollar.

### **Klarer Weg bis zum Abschluss**

Der Unternehmenszusammenschluss hängt von der behördlichen Genehmigung des U.S. Bankruptcy Court for the Southern District of New York und ab und ist an die Zustimmung von US Airways-Aktionären sowie weitere geschäftsübliche Abschlussbedingungen gebunden. Bis zum 3. Quartal 2013 soll dieser Prozess beendet sein. Bis zum finalen Beschluss des Bündnisses wird ein Beirat bestehend aus Geschäftsführern beider Unternehmen gegründet, welcher einen Übergangsplan zur reibungslosen Integration erstellen wird.

### **Berater**

Rothschild, Inc. ist der Finanzberater von American Airlines, Weil, Gotshal & Manges LLP, Jones Day, Paul Hastings und K&L Gates LLP unterstützen das Unternehmen rechtsberatend. Barclays and Millstein & Co. ist der Finanzberater von US Airways, wobei Latham & Watkins LLP, O'Melveny & Myers, Cadwalader, Wickersham & Taft LLP und Dechert LLP die rechtliche Beratung übernimmt. Moelis & Company und Mesirov Financial unterstützen die ungesicherten Gläubiger (Unsecured Creditors Committee) in finanziellen Aspekten. Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom LLP und Togut, Segal & Segal LLP fungieren als deren rechtliche Berater.

### **US Airways führt im Rahmen des Zusammenschlusses einen „Tax Benefit Preservation Plan“ ein**

Im Rahmen des Zusammenschlusses hat US Airways desweiteren heute angekündigt, dass sein Board of Directors (Aufsichtsrat) einen Plan zur Erhaltung von Steuervergünstigungen beschlossen hat (Tax Benefit Preservation Plan), der dazu dient, die Werte bestehender operativer Verluste und anderer zurückgestellter Steuervergünstigungen von US Airways und dem entstehenden Unternehmensverbund

mit AMR zu bewahren. Der Plan tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft und bleibt bis Abschluss des Mergers bestehen. Er verringert das Risiko, dass Änderungen bei der Zusammensetzung der Investoren von US Airways die künftige Anrechnungsmöglichkeit von Steuervergünstigungen durch US Airways oder das neue Unternehmen reduzieren und somit den Unternehmenswert für alle Aktionäre verringern.

Als Teil des Plan hat das Board of Directors von US Airways eine Dividende in Höhe *eines* sogenannten „Kaufrechts“ für jede ausstehende Aktie des Aktienkapitals (Common Stock) von US Airways in Aussicht gestellt. Die Kaufrechte werden dann ausübbar, sobald eine Person oder Gruppe ohne Genehmigung des Boards von US Airways einen Anteil von 4,9% des US Airways Aktienkapitals übernimmt. Ebenso werden die Rechte ausübbar, wenn eine Person oder Gruppe, die bereits über 4,9% oder mehr der Aktien von US Airways verfügt, ohne Genehmigung des Boards weitere Aktien erwirbt (sofern dies nicht aufgrund eines Dividenden- oder Aktiensplits geschieht). Sobald die Kaufrechte zur Anwendung kommen, erhalten alle Rechteinhaber, mit Ausnahme von denen, die die Anwendung der Kaufrechte bewirkt haben, die Möglichkeit, US Airways-Aktien mit einer Ermäßigung in Höhe von 50% zu erwerben. Rechte der Person oder Gruppe, die die Anwendung der Kaufrechte bewirkt haben, verfallen und können nicht ausgeübt werden. Die Verkaufsrechte verfallen sofort, wenn bestimmte Bedingungen eintreten, darunter der Abschluss des Mergers als auch das Aussetzen der Merger-Vereinbarung. Das „Certificate of Incorporation“ des zusammengeschlossenen Unternehmens wird außerdem verschiedene Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Aktien beinhalten, die bei Abschluss des Mergers in Kraft treten. Diese Einschränkungen haben ebenfalls die Bewahrung von operativen Verlusten und anderen Steuervergünstigungen zum Ziel.

US Airways-Aktionäre mit einem Aktienkapital, das annähernd an oder über der im Tax Preservation Plan festgelegten Schwelle von 4,9% liegt, sind angehalten, die Bedingungen des Plans genau zu prüfen. Ein 8-K-Formular, welches heute von US Airways bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wird, enthält weitere Details zu diesem Plan.

### **Website**

Weitere Informationen über die Vorteile des Zusammenschlusses sind auf der neuen gemeinsamen Website der beiden Unternehmen erhältlich: [www.NewAmericanArriving.com](http://www.NewAmericanArriving.com). Kunden stehen außerdem die Seiten [www.aa.com/arriving](http://www.aa.com/arriving) und [www.usairways.com/arriving](http://www.usairways.com/arriving) bei Fragen zur Verfügung.

### **Telefonkonferenz und Webcast**

Die Geschäftsleitungen von American Airlines und US Airways informieren heute, am 14. Februar 2013 um 8:30 Uhr ET (Eastern Time) / 5:30 Uhr PT (Pacific Time), in einer Telefonkonferenz über den Zusammenschluss. Um an der Konferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte (877) 681-1320 (Anruf aus den Vereinigten Staaten) oder (973) 935-2840 (internationaler Anruf) mindestens 20 Minuten vor Start – der Einwahlcode lautet # 99288242. Eine Aufzeichnung der Konferenz kann bis 14. März 2013 unter den Telefonnummern (800) 585-8367 (Anruf aus den Vereinigten Staaten) oder (404) 537-3406 (internationaler Anruf) (Einwahlcode # 99288242) abgerufen werden. An der Telefonkonferenz kann auch über einen Webcast mit zugehöriger Präsentation teilgenommen werden, die auf der Investor Relations-Seite auf [www.aa.com](http://www.aa.com) und [www.usairways.com](http://www.usairways.com) sowie auf der neuen Seite [www.NewAmericanArriving.com](http://www.NewAmericanArriving.com) erhältlich ist.

## **Pressekonferenz und Webcast**

Tom Horton und Doug Parker halten heute eine Pressekonferenz ab: 14. February 2013, 11:00 Uhr ET (Eastern Time) / 8:00 Uhr PT (Pacific Time). Ein Live-Stream ist auf [www.aa.com/201302Press](http://www.aa.com/201302Press) und [www.newAmericanarriving.com](http://www.newAmericanarriving.com) zugänglich.

## **Analyse-Gespräch und Webcast**

Die Geschäftsleitungen von American Airlines und US Airways American Airlines sprechen heute nochmals über den Zusammenschluss: 14. February 2013, 12:00 Uhr ET (Eastern Time) / 9:00 Uhr PT (Pacific Time). Webcasts werden auf folgenden Seiten übertragen: [www.aa.com](http://www.aa.com), [www.usairways.com](http://www.usairways.com) und [www.newAmericanarriving.com](http://www.newAmericanarriving.com).

## **B-roll**

Video-Material von American Airlines: <https://vimeo.com/59532586>

Video-Material von US Airways: <https://vimeo.com/59421912>

## **Über American Airlines**

American Airlines bedient mehr als 260 Flughäfen in über 50 Ländern der Welt mit fast 900 Flugzeugen und 3.500 täglichen Flügen weltweit. Zu den Hauptdrehkreuzen zählen Chicago, Dallas/Fort Worth, Los Angeles, Miami und New York. American Airlines fliegt zu fast 100 internationalen Zielen, darunter London, Madrid, São Paulo und Tokyo. Mit der geplanten Übernahme von über 500 neuen Flugzeugen, darunter Maschinen der Boeing 737- und Airbus A320-Flugzeugfamilien sowie des Typs 777-300ER erhält American die jüngste und modernste Flotte aller U.S.-amerikanischen Fluggesellschaften. Über die Website von American, AA.com®, erhalten Kunden einfachsten Zugriff auf günstige Preise, personalisierte Neuigkeiten, Reiseinformationen und besondere Angebote. Das Vielfliegerprogramm von American, AAdvantage®, ist eines der meistgenutzten Programme weltweit und bietet Möglichkeiten zur Einlösung von Meilen für Flüge zu fast 950 Zielen, Upgrades, Pauschalreisen, Mietwagen, Hotelübernachtungen und andere Produkte. Die Airline verfügt über fast 40 Admirals Club®-Standorte weltweit. Die Flughafen-Lounges bieten höchsten Komfort und Annehmlichkeiten für Passagiere während der Reise. American Airlines ist ein Gründungsmitglied der oneworld®-Allianz, die einige der besten und größten Fluggesellschaften der Welt unter ihrem Dach vereint, darunter zum Beispiel British Airways, Cathay Pacific, Iberia Airlines, Japan Airlines, LAN und Qantas. Gemeinsam bedienen die Allianzmitglieder mehr als 840 Destinationen in 160 Ländern mit ca. 9.000 täglichen Flügen. Bleiben Sie mit American Airlines in Verbindung über Twitter @AmericanAir oder Facebook.com/AA. American Airlines, Inc. und American Eagle Airlines, Inc. sind Tochtergesellschaften der AMR Corporation. AMR Corporation common stock trades under the symbol "AAMRQ" on the OTCQB marketplace, operated by OTC Markets Group.

## **Über US Airways**

US Airways führt gemeinsam mit US Airways Shuttle und US Airways Express fast 3.200 Flüge am Tag durch und bedient mehr als 200 Ziele in den Vereinigten Staaten, in Kanada, Mexiko, Europa, dem Mittleren Osten, der Karibik sowie in Zentral- und Südamerika. Über 32.000 Mitarbeiter sind weltweit bei der Fluggesellschaft tätig, die die weltgrößte Flotte an Airbus-Flugzeugen besitzt. US Airways ist ein

Mitglied der Star Alliance, die über 21.500 tägliche Flüge zu 1.356 Flughäfen in 193 Ländern bedient. Gemeinsam mit US Airways Express transportiert die Fluggesellschaft ca. 80 Millionen Passagiere pro Jahr und fliegt hauptsächlich von Drehkreuzen in Charlotte, N.C., Philadelphia und Phoenix sowie vom Ronald Reagan Washington National Airport in Washington, D.C. Die Zeitschriften Aviation Week und Overhaul & Maintenance haben US Airways im Jahr 2012 mit dem „Aviation Maintenance, Repair and Overhaul (MRO) of the Year Award“ für außergewöhnliche Leistungen und Innovationen im Bereich technische Flugdurchführung ausgezeichnet. Die Zeitschrift Military Times Edge ernannte US Airways 2011 und 2012 zum „Best of Vets employer“. US Airways erschien außerdem im dritten Jahr in Folge als einzige Fluggesellschaft unter den „50 Best Companies to Work for in the U.S.“ des LATINA Style Magazin Reports. Die Fluggesellschaft erzielt seit sechs Jahren in Folge eine Bewertung von 100 Prozent im „Human Rights Campaign Corporate Equality Index“. Der Corporate Equality Index ist eine führende Messgröße der Haltung und Grundsätze eines Unternehmens zu homosexuellen und transsexuellen Mitarbeitern und Kunden. Weitere Informationen über das Unternehmen sind auf [usairways.com](http://usairways.com), über Twitter [@USAirways](https://twitter.com/USAirways) oder auf Facebook.com/USAirways erhältlich.

AMR und US Airways werden Dokumente zu behördlichen Genehmigungen bei der United States Securities and Exchange Commission einreichen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Folgenden in englischer Sprache. Die Dokumente in englischer Sprache können auf der Seite [www.sec.gov](http://www.sec.gov) abgerufen werden. Übersetzungen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

#### **Additional Information and Where To Find It**

This communication does not constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to buy any securities or a solicitation of any vote or approval. The proposed merger transaction between AMR Corporation (“AMR”) and US Airways Group, Inc. (“US Airways”) will be submitted to the stockholders of US Airways for their consideration. AMR expects to file with the Securities and Exchange Commission (“SEC”) a registration statement on Form S-4 that will include a prospectus of AMR and a proxy statement of US Airways, and US Airways expects to file with the SEC a definitive proxy statement on Schedule 14A. AMR and US Airways also plan to file other documents with the SEC regarding the proposed transaction. INVESTORS AND SECURITY HOLDERS OF US AIRWAYS ARE URGED TO READ THE PROXY STATEMENT, PROSPECTUS AND OTHER RELEVANT DOCUMENTS THAT WILL BE FILED WITH THE SEC CAREFULLY AND IN THEIR ENTIRETY WHEN THEY BECOME AVAILABLE BECAUSE THEY WILL CONTAIN IMPORTANT INFORMATION ABOUT THE PROPOSED TRANSACTION. Investors and security holders will be able to obtain free copies of the proxy statement, prospectus and other documents containing important information about AMR and US Airways, once such documents are filed with the SEC, through the website maintained by the SEC at <http://www.sec.gov>. Copies of the documents filed with the SEC by US Airways, when and if available, can be obtained free of charge on US Airways’ website at [www.usairways.com](http://www.usairways.com) or by directing a written request to US Airways Group, Inc., 111 West Rio Salado Parkway, Tempe, Arizona 85281, Attention: Vice President, Legal Affairs. Copies of the documents filed with the SEC by AMR, when and if available, can be obtained free of charge on AMR’s website at [www.aa.com](http://www.aa.com) or by directing a written request to AMR Corporation, P.O. Box 619616, MD 5675, Dallas/Fort Worth International Airport, Texas 75261-9616, Attention: Investor Relations or by emailing [investor.relations@aa.com](mailto:investor.relations@aa.com).

US Airways, AMR and certain of their respective directors, executive officers and certain members of management may be deemed to be participants in the solicitation of proxies from the stockholders of US Airways in connection with the proposed transaction. Information about the directors and executive officers of US Airways is set forth in its proxy statement for its 2012 annual meeting of stockholders, which was filed with the SEC on April 27, 2012. Information about the directors and executive officers



of AMR is set forth in its Annual Report on Form 10-K for the fiscal year ended December 31, 2011, which was filed with the SEC on February 15, 2012. These documents can be obtained free of charge from the sources indicated above. Other information regarding the participants in the proxy solicitation and a description of their direct and indirect interests, by security holdings or otherwise, will be contained in the prospectus and proxy statement and other relevant materials when and if filed with the SEC in connection with the proposed transaction.

### **Cautionary Statement Regarding Forward-Looking Statements**

This document includes forward-looking statements within the meaning of the Private Securities Litigation Reform Act of 1995. These forward-looking statements may be identified by words such as “may,” “will,” “expect,” “intend,” “anticipate,” “believe,” “estimate,” “plan,” “project,” “could,” “should,” “would,” “continue,” “seek,” “target,” “guidance,” “outlook,” “forecast” and other similar words. These forward-looking statements are based on AMR’s and US Airways’ current objectives, beliefs and expectations, and they are subject to significant risks and uncertainties that may cause actual results and financial position and timing of certain events to differ materially from the information in the forward-looking statements. The following factors, among others, could cause actual results and financial position and timing of certain events to differ materially from those described in the forward-looking statements: failure of a proposed transaction to be implemented; the challenges and costs of closing, integrating, restructuring and achieving anticipated synergies; the ability to retain key employees; and other economic, business, competitive, and/or regulatory factors affecting the businesses of US Airways and AMR generally, including those set forth in the filings of US Airways and AMR with the SEC, especially in the “Risk Factors” and “Management’s Discussion and Analysis of Financial Condition and Results of Operations” sections of their respective annual reports on Form 10-K and quarterly reports on Form 10-Q, their current reports on Form 8-K and other SEC filings, including the registration statement, proxy statement and prospectus. Any forward-looking statements speak only as of the date hereof or as of the dates indicated in the statements. Neither AMR nor US Airways assumes any obligation to publicly update or supplement any forward-looking statement to reflect actual results, changes in assumptions or changes in other factors affecting these forward-looking statements except as required by law.

### **Kontakte:**

AMR Media Relations  
(817) 967-1577  
[mediarelations@aa.com](mailto:mediarelations@aa.com)

US Airways Media Relations  
(480) 693-5729  
[Media.relations@usairways.com](mailto:Media.relations@usairways.com)